

Berner Wochenchronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 43

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



BERNER WOCHENCHRONIK

Bernerland

13. Oktober. In **Röniz** sind auf kleinstem Raume **Apfel-, Birnen- und Holunderblüten** zu sehen.
 - Für die **Kohlenförderung im Obersimmental** bildet sich ein Konsortium aus den vier Firmen: Tonwarenfabrik Laufen A.-G.; Aktiengießerei Allschwil; Gesellschaft für keramische Industrie in Laufen, und Sandoz A.-G., Chemische Fabrik in Basel.
14. Die Stadt **Thun** meldet eine große **Zunahme der Geburten**. Vom 1. Januar 1941 bis 30. September 1941 wurde 347 Geburten angemeldet, 100 mehr als im gleichen Zeitraum des vorigen Jahres.
 - 15. Die **Erziehungsdirektion** des Kantons Bern verfügt, daß im 9. Schuljahr das **Flicken von Wehrmannskleidern** im Handarbeitsunterricht neu aufzunehmen sei. Die Zeughausverwaltung stellt auf Geheiß das Flickmaterial zur Verfügung.
 - † in **Worb** Frau **Kosa Feller-Minder**, ehemals während 50 Jahren Vorsteherin der Haushaltungsschule Worb.
 - Aus **Lhörishaus** und **Flamatt** werden mehrere **Einbrüche** gemeldet. Im Pfarrhaus **Neuenegg** fallen dem Einbrecher einige hundert Franken in die Hände.
 - † in **Lauerswil** **Fritz Graf**, Besitzer des Kurhauses **Moosbad**, im Alter von 55 Jahren.
 - Der **Regierungsrat** befiehlt **vermehrten Holzschlag**, sowohl in öffentlichen als in Privatwäldern, wodurch der Holzhandel im ganzen Kanton doppelt so groß als im Jahre 1939 werden soll.
 - Im **Obersimmental** sind im vergangenen Sommer nicht nur allenthalben Kartoffelacker, sondern auch größere Getreideflächen entstanden. Ein Versuch, auf zirka 1700 Meter Höhe **Flachspflanzungen** anzulegen, zeitigte gute Erfolge.
 - In **Bonsol** wird kurz nach Mitternacht die Strumpf- und Wollwarenfabrik durch **Feuer zerstört**. Viele Maschinen und Wollvorräte gingen zugrunde.
16. † in **Kerzers** **Direktor Hans Keller**, seit 20 Jahren Leiter der Schweiz. Gemüsebaugenossenschaft, eine Autorität für Urbarisierung des Moores und des Mehranbaues, im Alter von 59 Jahren.
17. † in **Thun** **Frl. Ida Hummler**, frühere Sekundarlehrerin, im Alter von 86 Jahren.
 - Zur Förderung der **wissenschaftlichen Forschung** auf dem Gebiete der technischen Physik an der Eidg. Technischen Hochschule, bewilligen der **Kanton Bern** und die **Stadt Bern**

für die Jahre 1941, 1942 und 1943 jährliche Zuschüsse von je Fr. 10 000, total Fr. 60 000.

18. In **Aeffigen** bricht in einem alten aus Holz erbauten Haus **Feuer** aus. Die sofort eingeleitete Untersuchung ergibt **Brandstiftung**.
 - Von den 1 360 000 **Fahrrädern**, die auf den Straßen der Schweiz zirkulieren, entfallen 275 000, also ungefähr 20 Prozent, auf den **Kanton Bern**.

* * *

Stadt Bern

14. Oktober. Die stadtbernische Erziehungsdirektion schlägt die Schaffung einer **Beobachtungsstufe** für 12—14jährige Kinder vor, die unterrichtlich und erzieherisch einer sorgfältigen Einzelnachhilfe bedürfen.
15. Die **Sammlung von Bildfrüchten** zeitigt ein mageres Ergebnis: Eicheln werden nur wenige, Buchnüsse gar keine abgeliefert.
 - Das **Warenhaus Brann** ändert seinen Namen in die Firma **Oskar Weber A.-G.** um, wird also **christlich**.
 - † **Alfred Spreng**, gewesener Handelslehrer an der Töchternhandelschule, im Alter von 75 Jahren.
 - † **Albert von Lavel**, alt Burgerratschreiber, im Alter von 82 Jahren.
 - † **Frau Räuber-Sandoz**, die einst hochgeschätzte Sängerin, im Alter von 78 Jahren.
16. Die im Jahre 1791 gegründete **bernische Lesegesellschaft** und die aus dem Jahre 1847 stammende **bernische Museums-gesellschaft** schließen sich zu einer **Bernischen Museums- und Lesegesellschaft** zusammen.
17. Drei Schüler der obern Primarschule werden als Urheber einer ganzen Zahl von **Diebstählen und Einbrüchen** ermittelt und verhaftet.
19. Der Frauen- und Töchternchor Burgdorf, der Frauenchor Grenchen und der Berner Frauenchor Länggasse führen in der französischen Kirche ein **Konzert** durch.

Empfehlen Sie bei jeder Gelegenheit die „Berner Woche“. Sie verdient es durch ihre Sauberkeit in Wort und Bild. Eine bernische Zeitschrift.



BERN

Breitenrainstrasse 47
Telephon 3 46 42

**Spänetransportanlagen
Holztrockenanlagen
Ventilatorenbau
Dörrapparate
Raumlüftung
Luftschutz**